

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 25 (1957)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Liebe im Herbst  
**Autor:** Balzer, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-570573>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT  
REVUE MENSUELLE  
A MONTHLY

Nov. 1957

Nr. 11

XXV. Jahrgang/Année/Year

## Liebe im Herbst

Als in regnerischer Herbstnacht  
Die Wolkenkissen  
Auseinanderrissen,  
Standen die Sterne in milder Pracht

Droben im blauen Samt. —  
Die Luft war stille. —  
Der Liebe Fülle  
Hatte in uns eine Glut entflammt.

Es schlug, was so lange verdrängt war, empor  
Als lodernde Welle  
In strahlender Helle. —  
Dann ward's wieder Nacht. Nur ein Flor

Von Rauch aus der glimmenden Asche zog.  
Wir standen  
Und fanden  
Uns nicht mehr zurecht. Da bog

Den Himmel hinauf eine Wolkenwand.  
Daraus sanken  
Wie müde Gedanken  
Weisse Flocken auf uns. — Deine Hand,

Die in der meinen lag, wurde kalt.  
Der Winter  
Kam hinter  
Den Bergen hervor und ging in den Wald.

Als nun in einer Flockennacht  
Die Wolkenkissen  
Auseinanderrissen,  
Haben die Sterne uns ausgelacht.

Hans Balzer, Rostock